

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



September
2024

Ausgabe 318

Inhalt:

Seite 3:
Sitzungsbericht

Seite 18:
Hinweise

Seite 27:
Telefonverzeichnis

Seite 28:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Backofenfest mit Oldtimertreffen



Die Raitenbacher Dorfgemeinschaft hatte am 3. und 4. August wieder zum traditionellen Backofenfest mit Oldtimertreffen eingeladen. Unter „Federführung“ der FFW Raitenbuch war auch diesmal wieder auf viele „helfende Hände“ Verlass. Ob beim Zeltaufbau, in der Küche, beim Service, der Organisation oder auch dem Abbau war tatkräftiges „Anpacken“ angesagt. Auch das Oldtimertreffen stieß gleichermaßen auf reges Interesse sowohl bei den Teilnehmenden als auch beim Publikum. Prominente Gäste fanden sich ebenfalls ein.

So waren keine geringeren als der Bayerische Heimat- und Finanzminister Albert Füracker, MdL Bernhard Heinisch, der stellvertretende Landrat Martin Meier und Staatssekretär Tobias Gotthard unter den Besuchern. Die zuletzt genannten haben auch im Vorjahr bereits das Fest besucht. Da sich der Bürgermeister im Urlaub befand, war sein Stellvertreter Volker Kotzbauer gefordert mit der historischen Sirene die Oldtimerrundfahrt unter Aufsicht von Josef Metz zu starten.

Bürgerversammlungen 2024

-Großbissendorf:	13. September 2024:	Dorfstodl
-Raitenbuch:	19. September 2024:	Gasthaus Spangler
-Hohenfels :	20. September 2024:	Gasthaus Taverne
-Markstetten:	26. September 2024:	Gasthaus Pirzer

Problemmüllsammlung am 07.09.2024 von 10.30 Uhr- 12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist am 25.09.2024 geschlossen.



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



Bericht über die 46. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 23. Juli 2024

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll - Bürgermeister Christian Graf eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Nachdem festgestellt wurde, dass die Sitzungsladung form- und fristgerecht erfolgte und es gegen die Niederschrift der 45. öffentlichen Sitzung keine Einwände gab, konnte zur eigentlichen Tagesordnung übergegangen werden.

TOP 2 Bauanträge

2.1. Kenntnissgabeverfahren gem. Art. 73. Abs. 4 BayBO i. V. m. § 37 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Errichtung des Hotels „Army Lodge“ auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels - Mit Schreiben vom 03.07.2024 wird im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens gem. Art. 73 (4) BayBO i. V. m. § 37 (2) BauGB die Baumaßnahme der US-Streitkräfte am Truppenübungsplatz Hohenfels kurz vorgestellt. Hierzu beabsichtigen die US-Streitkräfte auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels ein Hotel „Army Lodge“ mit 62 unterschiedlich großen Apartments zu errichten. Seitens der Verwaltung und auch der Gremiumsmitglieder gab es keinerlei Fragen oder Einwände.

2.2. Kirche Granswang – Stellungnahme Landesamt für Denkmalpflege und Beschluss über weitere Vorgehensweise - Frau Weiß vom Landesamt für Denkmalpflege hat dem Bauamt telefonisch mitgeteilt, dass sie der Vergabe des Gewerks Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro (IB) Bauer aus Lupburg nicht zustimmt. Sie spricht dem Büro die Kompetenz in Sachen Denkmalschutz ab. Die zwei vom IB Bauer als Referenzen vorgelegten Denkmalschutz Objekte (Pfarrhöfe) seien nicht ausreichend. Sofern wir, also der Markt Hohenfels, die Leistungen nicht an ein ihr „genehmes“ oder in ihren Augen „fähiges“ bzw. kompetentes Büro vergeben und den Auftrag an das IB Bauer nicht stornieren, wurde angekündigt, dass wir nicht mit den Mitteln des Entschädigungsfonds (Euro 370.000.-) rechnen dürfen. Bis zum Sitzungstag hat sich Frau Weiß noch nicht schriftlich geäußert. Eine Rückrufbitte blieb ebenso bis dato unbeantwortet. Es war darüber zu entscheiden, ob die Verwaltung beauftragt werden soll, den Auftrag zu stornieren und falls

möglich, gleichzeitig dem Zweitbieter, welcher offensichtlich die „Fachkompetenz“ besitzt, den Auftrag zu erteilen. Im Falle des Ignorierens dieser Ankündigung und dem damit verbundenen Entfall der Mittel des Entschädigungsfonds ist das Objekt durch den Markt Hohenfels nicht zu finanzieren. Damit müsste das Vorhaben „Sanierung der Dreifaltigkeitskirche in Granswang“ als gescheitert erklärt werden. Die Mittel müssten zurückgegeben werden und die geschlossenen Verträge in diesem Fall aufgelöst werden. Im Diskussionsverlauf wurde u. a. angefragt, ob die Pfarrei Lupburg dazu gefragt wurde. 1. Bürgermeister Graf erläutert hierzu, dass der Markt Hohenfels Baulastträger ist und sich um den Unterhalt der Kirche kümmern muss und die Pfarrei Lupburg in dieser Angelegenheit nicht zuständig sei. Anschließend kritisiert 1. Bürgermeister Graf die Entscheidung der Fachbehörde bezüglich des nicht anerkannten Tragwerksplaners.

Ein weiterer Marktrat schlägt vor, die Rückmeldung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege der VOB-Stelle vorzulegen, um eine rechtssichere Entscheidung in Sachen Vergaberecht zu bekommen. Ebenso soll 1. Bürgermeister Graf nochmals das Gespräch mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege suchen.

Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung und den Bürgermeister den Vertrag mit dem IB Bauer nach Möglichkeit aufzulösen und mit dem Zweitbieter zu verhandeln. Das Gremium erteilt dem Bürgermeister die Vollmacht, bei Auftragsannahme umgehend den Zweitbieter mit der Vergabe des Gewerks Tragwerksplanung zu beauftragen. Die Verwaltung wurde angewiesen die VOB-Stelle der Regierung der Oberpfalz um eine Stellungnahme zu bitten, damit eine rechtmäßige Vergabe sichergestellt werden kann.

TOP 3 Vergabebekanntmachung

Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 06.06.2024 folgende Beschlüsse gefasst.

3.1. Erddeponie Markstetten - Ingenieurleistung Technische Planung – Die Ingenieurleistungen für die technische Planung zur Erddeponie Markstetten-Neu wurden an das Ing.- Büro Eder aus Regensburg vergeben.

TOP 4 Antrag Kommunales Förderprogramm

4.1. Antrag Pfarrer–Ertl-Platz 7 - Mit Schreiben



(Fortsetzung von Seite 3)

vom 27.05.2024 wird ein Antrag auf Fördermittel aus dem kommunalen Förderprogramm des Marktes Hohenfels für die Durchführung privater Maßnahmen zur Fassaden- und Umfeld Gestaltung im Rahmen der Sanierung des Ortskerns Hohenfels für das Anwesen Pfarrer-Ertl-Platz 7 gestellt. Der Antragsteller ist hier Hr. Fabian Bossle. Die beantragte Förderung ist ausschließlich für die Sanierung des Obergeschosses sowie des Dachgeschosses (ohne Erdgeschoss) vorgesehen und beinhaltet folgende konkrete Maßnahmen:

- a) Technischer Umbau der Dachkonstruktion inkl. Dämmung und Anbringen von Dachgauben
- b) U.a. Verbesserung der Gebäudestatik, energetische Ertüchtigung der Gebäudesubstanz, Ausbau des Gesamtgebäudes
- c) Erhöhung des Wohnstandards, Erneuerung der gesamten Haustechnik inkl. Lüftungsanlage und Schaffung zusätzlicher Belichtung durch weitere Fenster.

Die angegebenen konkreten Tätigkeiten entsprechen den in § 3 Abs. 1 des kommunalen Förderprogramms genannten Sanierungsmaßnahmen wie:

- a) Verbesserungen an Dächern und Dachaufbauten sowohl technisch, als auch gestalterisch
- b) Instandsetzungsmaßnahmen zur Behebung von baulichen Mängeln
- c) Innensanierung zur Beseitigung von Missständen.

Nach § 4 Abs. 2 des kommunalen Förderprogramms liegt der Förderrhöchstbetrag für jede einzel-

ne Maßnahme gemäß § 3 Abs. 1, Buchst. A – E, bei maximal 5.000 €. Für die drei beantragten Maßnahmen kann somit ein Gesamtförderbetrag von 15.000 € in Aussicht gestellt werden.

Die Baumaßnahme wurde nach Auskunft des Antragstellers noch nicht begonnen und soll im Jahr 2026 beendet werden. Eine Förderschädlichkeit nach dem kommunalen Förderprogramm ist somit nicht gegeben.

Es gilt hier abschließend festzuhalten, dass für das Jahr 2024 das Fördervolumen ausgeschöpft wäre. Der Marktgemeinderat beschloss für die Sanierung des Anwesens Pfarrer-Ertl-Platz 7 je beantragter Maßnahme einen Betrag von 5.000 € aus dem kommunalen Förderprogramm des Marktes Hohenfels bzw. eine Gesamtsumme von insgesamt 15.000 € zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahme ist bis zum Jahre 2026 abzuschließen. Wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO nahm Marktgemeinderat Bossle nicht an der Abstimmung teil.

4.2. Anträge Turmgasse 2 und 2a - Das Ehepaar Witka hat einen Antrag vom 08.07.2024 in Bezug auf das gemeindliche Förderprogramm gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat die Bereitstellung von Fördermitteln zur Sanierung der Fassade und einer Stuckdecke aus dem Entschädigungsfonds in Hausnummer 2 in Aussicht gestellt. Die vom Ehepaar Witka beauftragte Architektin Hofmann hat dazu eine mögliche Finanzierung ausgearbeitet. Diese beinhaltet eine gemeindliche Beteiligung i.H. Euro 25.000,-. Da die Gemeinde bereits Euro 15.000,- bereitgestellt hat, ist es auf den ersten Blick nicht möglich, diese Summe nochmals bereitzustellen. Im Gespräch ergab

sich, dass für das bereits nahezu fertig sanierte Anwesen mit der Hausnummer 2a aus welchen Gründen auch immer kein Antrag auf Förderung im Rahmen des kommunalen Förderprogramms gestellt wurde. Dies aber nach erfolgter Sanierung vollumfänglich im Nachhinein „abzusegnen“ ist nicht möglich. Als durchaus umsetzbar wird folgende Lösung gesehen:

Das Ehepaar Witka erhält für das Anwesen Turmgasse 2 für den Bereich Fassade und Außenanlage Euro 10.000,-. Dies entspricht dem Anteil „Fassade“ und „Hofraum“/Außenanlage.

Das Ehepaar Witka erhält darüber hinaus für den Bereich „Hofraum“/Außenanlage für das Anwesen Turmgasse 2a Euro 5.000,-. Diese Maßnahme ist bereits begonnen, aber noch nicht abgeschlossen. Für diese Maßnahme erhält das Ehepaar Witka zudem keine weitere Förderung. Eine Auszahlung kann erst nach Fertigstellung der jeweiligen Teilmaßnahme erfolgen. Die Arbeiten sind bis zum Ende des Jahres 2027 durchzuführen.

Es ist im Sinne der Gemeinde, dass die Sanierung dieses ortsbildprägenden Gebäudes im Zentrum des Ortes schnellstmöglich fortgeführt und zum Abschluss gebracht werden kann.

Abschließend galt hier festzuhalten, dass für das Jahr 2025 das Fördervolumen ausgeschöpft wäre.

Nach einer Diskussion in wie weit man das Budget aus dem kommunalen Entschädigungsfond aufgrund des Antrags der Familie Witka in Höhe von 25.000 € erweitern könnte einigt man sich vorerst darauf das Budget aufgrund der Gleichbehandlung von anderen Antragstellern nicht erhöht werden soll.

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

Falls das Projekt im Nachhinein aufgrund des Fehlbetrags nicht realisiert werden könnte, wird dem Ehepaar Witka die Aufstockung des Restbetrags im Zuge einer Härtefallregelung in Aussicht gestellt.

TOP 5 Antrag der evangelischen Kirche – Zuschuss Renovierung Kirche Parsberg und Sakristei Velburg

Herr Pfarrer Döring und Vertrauensfrau Ramona Bergler sprachen am 02. Juli beim Bürgermeister vor. Sie übergaben einen Antrag, welcher im Wortlaut vorgelesen wurde. Dazu liegt dem Bürgermeister eine Aufstellung über eine mögliche Aufteilung der Bezuschussung zu den Baukosten, ausgearbeitet von der Verwaltung der Stadt Parsberg, vor. Die Beteiligung des Marktes Hohenfels weist einen Betrag in Höhe von Euro 670,08 aus. Dieser Betrag wurde aus einem Umlageschlüssel der auf die fünf beteiligten Kommunen Lupburg, Parsberg, Seubersdorf, Hohenfels und Velburg entfallenden evangelischen Gläubigen ermittelt. Hierbei wurden 5 % Beteiligung der Kommune zu Grunde gelegt.

Nachdem seitens der evangelischen Kirchengemeinde im Antrag keine Summe genannt wird und im Gespräch seitens des Bürgermeisters gegenüber dem Pfarrer auf diese Berechnung hingewiesen wurde, wurde dem Gremium vorgeschlagen, die Maßnahmen in vorgenannter Höhe zu bezuschussen. Eine Auszahlung soll nach dem Vorliegen des Nachweises der Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen erfolgen. Die Beschlussfassung erfolgte mit einer Gegenstimme.

TOP 6 Informationen, Wünsche und Anträge

6.1. Kirche Effenricht – Instandsetzungsarbeiten - Der Bürgermeister und Herr Wiczorek haben mit dem örtlichen „Kirchenbetreuer“ Johann Koller die Kirche St. Dionysius besichtigt. Im Innenbereich wurden Putzschäden festgestellt, welche eindeutig auf aufsteigende Feuchtigkeit zurückzuführen sind. In Folge dessen ist auch der Anstrich betroffen und zu erneuern. Die Dorfgemeinschaft würde den Putzabtrag in Eigenleistung ausführen. Die Grobkosten für die Gemeinde werden vorab mit mindestens Euro 20.000,- beziffert. Das Gremium wurde gebeten sich Gedanken zu machen wie hier weiter verfahren werden kann.

6.2. Funkmast Großbissendorf – Info - Nach dem Bürgermeister vorliegenden Informationen wird der Bau des Funkmastes in Großbissendorf durch die DFGM / Telekom weiterverfolgt. In der ersten Jahreshälfte 2025 könne mit der Errichtung gerechnet werden.

6.3. Feuerwehrfest Großbissendorf - Der Bürgermeister stellte im Rückblick fest, dass das Fest als rundum gelungen bezeichnet werden kann. Der friedliche Festverlauf und nicht nennenswerte Verletzungen, welche nicht auf Fremdverschulden oder sonstige Straftaten zurückzuführen sind, seien der Beleg dafür. Den Organisatoren, Veranstaltern, dem Jubelverein und den Festdamen sowie dem ganzen Dorf darf dazu gratuliert werden.

6.4. Termin Bürgerfest 2025 - Als Termin für das Bürgerfest / die Gewerbeschau 2025 wurde bei einem Treffen, das nicht speziell das Bürgerfest betraf, mit

den anwesenden Vereinen als Termin der 05. und 06. Juli 2025 festgelegt. Alle Vereine im Hohenfelser Land werden gebeten, dieses Wochenende von Parallelveranstaltungen freizuhalten.

6.5. Bewerbung Bauplätze BG Bruckbaueracker - Die Verwaltung hat dem Bürgermeister anheim gelegt, dass Überlegungen zur Vermarktung von Baugrundstücken angedacht werden sollten. In 2024 konnte noch keine Parzelle veräußert werden. Die Anfragen und die Nachfrage sind nach wie vor mehr als dürftig.

6.6. Spielplatzeinweihung „Ziegelhütte“ - Die Arbeiten am Spielplatz sind weitgehend umgesetzt. Einige Geräte sind bereits abgenommen und beispielbar. Die Vereine und Firmen, welche den Überschuss aus dem Bürgerfest 2023 für diesen Spielplatz gespendet haben, werden die Bewirtung bzw. das Catering am 15. September übernehmen. Zudem erklärten diese, dass auch ein eventueller Gewinn unseren Kindern zu Gute kommen soll. Für eine musikalische Unterhaltung und ein kleines Rahmenprogramm wird gesorgt sein. Eine gesonderte Einladung folgt.

6.7. Nutzung Spielfeld ehem. Tennisgelände durch TSV - Die Fußballer des TSV Hohenfels möchten das erste Spielfeld am ehem. TC-Gelände in den Wintermonaten für Trainingszwecke nutzen. Nach Rücksprache mit dem Hauptnutzer Burschenverein gibt es keine Konflikte. Es konnte somit seitens des Bürgermeisters und der Verwaltung festgestellt werden, dass dieser Nutzung nichts entgegensteht.

6.8. Institut für Energieeffizienz (IfE) – Wärmekataster -

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

Dem Bürgermeister und dem Bauamt wurde das vom IfE erarbeitete Wärmekataster für den Markt Hohenfels von Prof. Dr. Brautsch vorgestellt. Dieses dient als Grundlage für eine voraussichtlich ab 2026 verpflichtend durchzuführende kommunale Wärmeplanung. Die Unterlagen weisen noch „Schwachstellen“ auf und müssen deshalb ergänzt werden. Absehbar ist bereits zum heutigen Zeitpunkt, dass es in Hohenfels nicht darstellbar sein wird, ein wirtschaftliches Wärmenetz zu planen und im Anschluss umzusetzen.

6.9. OGV Raitenbuch - Der Bürgermeister gab bekannt, dass seitens des OGV Raitenbuch ein Antrag zur Bezuschussung des 40-jährigen Vereinsjubiläums gestellt wurde. Dieser wurde befürwortet. Der Betrag in Höhe von Euro 400,- wurde von der Verwaltung bereits angewiesen.

6.10. Tagespflege - Sanierung Tillyweg 11 - Der Bürgermeister informierte, dass die Europaweite Ausschreibung läuft. Der Zeitplan sieht im Monat November eine Auftragsvergabe der Architektenleistung sowie der Fachplaner-Leistungen Elektrotechnik (ELT), Heizung-Lüftung-Sanitär (HLS) und Gebäudeautomatisierung (GA) vor. Die weitere Zeitschiene ist aufgestellt, allerdings

immer in Abhängigkeit vom fristgerechten Verlauf der einzelnen Schritte.

6.11. Informationssicherheit - Wie in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.06.2023 einstimmig beschlossen, wurde eine Interessensbekundung mit dem Markt Lauterhofen und der Stadt Velburg beschlossen. Darin ging es um eine mögliche Zweckvereinbarung im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, zur Erstellung eines Informationssicherheitskonzeptes. Nach gestelltem Zuwendungsantrag inkl. diverser Nachreichungen sowie diverser Telefonaten mit der Sachbearbeitung der Regierung der Oberpfalz, federführend durch den Markt Lauterhofen, wurde der gemeinsame Antrag mit Wirkung vom 20.03.2024 seitens der Regierung als nicht konkret nach den Zuwendungsrichtlinien zuwendungsfähig angesehen und somit leider abgelehnt. Eine erneute Nachfrage sowie Nachverhandlungen stehen noch aus, womit nochmals ein Versuch aus anderer Richtung gestartet wird um die genauen Gesichtspunkte der Ablehnung näher zu beleuchten bzw. idealerweise eine Zuwendung zu erhalten.

Sollte eine Zuwendung weiter nicht möglich sein, würden die Kommunen der Stadt Velburg, Markt Lauterhofen und der Markt

Hohenfels ohne Zuwendung dieses Projekt aufrechterhalten sowie gemeinsam angehen wollen um möglichst effizient nach den gesetzlichen Forderungen die Grundlage des Informationssicherheitsmanagementsystems zu erreichen, denn die IT-Sicherheit ist Grundlage für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften.

Ein „ISMS“ ist weiter Grundlage für den Abschluss einer kommunalen „Cyberversicherung“. Diese ist speziell ausgerichtet für die Arbeit mit sensiblen, digitalen Personendaten. Angriffe bzw. „Einbrüche“ auf bzw. in Unternehmen und Rathäuser erfolgen immer häufiger über das Internet bzw. auf digitalem Wege. Auch hier gilt es entsprechende Vorkehrungen und Absicherungen zu treffen um auch den gesetzlich geforderten Maßnahmen gerecht zu werden.

In einer der nächsten Sitzungen soll die Thematik dahingehend nochmals näher behandelt werden um idealerweise einen konkreten Auftrag im Rahmen dieser kommunalen Zusammenarbeit der drei Kommunen erteilen zu dürfen.

Ende der öffentlichen Sitzung war um 20:40 Uhr. Danach folgte der nichtöffentliche Teil der Marktratssitzung, welcher um 22: 40 Uhr beendet war.

Bürgerversammlungen 2024

-Großbissendorf:	13. September 2024:	Dorfstodl
-Raitenbuch:	19. September 2024:	Gasthaus Spangler
-Hohenfels :	20. September 2024:	Gasthaus Taverne
-Markstetten:	26. September 2024:	Gasthaus Pirzer



Weinfest

am Samstag den

21. September 2024

18.00 Uhr Gottesdienst

anschließend

gemütliches Beisammensein

im Mesnergarten!

Bei schlechter Witterung im Pfarrsaal!

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!

Es lädt ein
Pfarrer und PGR



Zusammenhalt?

Sag uns, wie ist es bei dir vor Ort aussieht!

Ab dem 14.09.2024 an der Befragung teilnehmen und die Zukunft mitgestalten!

Besuche unsere Webseite

www.heimatprojekt-bayern.de und

bleib auf dem Laufenden: wenige

Monate später gibt es dort bereits

erste Ergebnisse.

Darüber wirst du auch auf den Social

Media Kanälen des Heimatprojektes

informiert.

Heimat Projekt Bayern

ohm Technische Hochschule Nürnberg

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



Die CSU – Ortsverbände
des Hohenfelser Landes
laden herzlich ein zum

Familiennachmittag

mit

Alois Scherer,

CSU-Kreistagsfraktionsvorsitzender
KPV-Bezirksvorsitzender

bei Kaffee und Kuchen

am Sonntag, den 22. September ab 15:00 Uhr

im Gasthaus Spangler in Raitenbuch



Problemmüllsammlung –

Am **Samstag 07.09.2024** findet von **10.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wieder die Problemmüllsammlung am Sportplatz Siedafür statt. Dort kann kostenlos der Problemmüll entsorgt werden.

US Army – Am Dienstag, den 06. August fand in Grafenwöhr der Kommandowechsel in der US Army Garrison Bavaria statt. COL (Oberst) Kevin Poole übergab das Kommando an COL Stephen C. Flanagan. COL Poole erwartet im September eine neue Aufgabe in den Staaten. COL Flanagan, erfahrener Kommandeur einer Spezialeinheit mit mehreren Einsätzen im Irak und in Afghanistan, ist nun Chef der Garrison Bavaria, welcher die Stützpunkte Grafenwöhr, Vilseck, Hohenfels und Garmisch angehören und von rund 3.000 Zivilbeschäftigten. Tom R. Mize, Leiter des Installation Management Command - Europe der US -Armee, begrüßte den neuen Kommandeur und fand die passenden Worte des Dankes für den scheidenden COL Poole, welcher versprach in die Oberpfalz zurückzukehren.



US Army – Eine weitere Amtseinführung gab es bei JMRC (dem multinationalem Trainingscenter) am Truppenübungsplatz in Hohenfels. CSM (Command Sergeant-Major) Christopher K. Donaldson wurde am 08. August 2024 durch COL Justin Y. Reese in sein Amt eingeführt. Er folgte als „rechte Hand“ des Kommandeurs auf CSM Alexander Yazzie, der bereits im Juni verabschiedet wurde. Der CSM wohnt mit seiner Familie in Hohenfels und freut sich hier in Bayern Dienst leisten zu dürfen.



JHV SKK Hohenfels – Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. Juli mit Neuwahlen ging die SKK Hohenfels einen neuen Weg. Sie lud die Mitglieder zum Grillfest nach der JHV ein. Die Neuwahl der Vereinsführung wurde durch den 2. BGM Volker Kotzbauer geleitet, der den Bürgermeister aufgrund Terminüberschneidungen vertrat und dessen Grüße überbrachte. Die Wahl bestätigte im Großen und Ganzen die aktuelle Vorstandschaft: 1. Vorstand Georg Münchsmeier, 2. Vorstand Robert Neumeier. Bei den Ausführungen des Vorstands war als hervorzuhebendes Ereignis die Spendenübergabe der gesammelten Spenden beim Bürgerfest für den Spielplatz am Forellenbach an die Gemeinde. Nach Abschluss der Versammlung lud der Vorstand alle zum anschließenden Grillfest ein.



Schulentlass Mittelschule Parsberg – Am 18. Juli hat die Mittelschule Parsberg zum Schulentlass in die Mehrzweckhalle nach Parsberg zur Entlassfeier eingeladen. Bürgermeister Graf vertrat den Schulverbandsvorsitzenden Josef Bauer bei der Veranstaltung und entbot die Grußworte für die Verbandskommunen Parsberg, Beratzhausen,

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Lupburg und Hohenfels. Darüber hinaus überreichte er auch die Gutscheine an die besten Absolventen. In seinen Grußworten ermutigte er die Jugendlichen nach vorne zu sehen, ihre Zukunft selbst in die Hände zu nehmen und mit Zuversicht den neuen Lebensabschnitt anzugehen.



Schulentlass Edith-Stein-Realschule (ESR) Parsberg – Die ESR veranstaltete am 19. Juli ihre Entlassfeier. Hier waren neben den Vertretern der Landratsämter aus Neumarkt und Regensburg zahlreiche Bürgermeister sowie viele andere Personen aus dem Bereich Sicherheit und Wirtschaft als Gäste anwesend. Mit wiederum gekonnter musikalischer Umrahmung, einer passenden Deko sowie perfekter Moderation mit ansprechenden Reden konnten die Entlass-Schüler in einen neuen Lebensabschnitt entlassen werden.



Empfang der Entlass-Schüler – Am 26. Juli waren unsere Entlass-Schüler aus dem Hohenfelser Land zu einem kleinen Empfang durch die Gemeinde geladen. Auch dieses Mal empfingen alle drei Bürgermeister im Pausenhof der Grundschule die Absolventen. Sieben Schülerinnen und Schüler folgten zum Teil mit ihren Eltern der persönlichen Einladung. Bürgermeister Graf begrüßte zunächst, gratulierte zu den erbrachten schulischen Leistun-

gen und wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Seine Stellvertreter schlossen sich seinen Worten an. Bei einem kühlen Getränk unterhielt man sich noch über schulische und berufliche Ziele, bevor die Anwesenden mit einem kleinen Präsent der Gemeinde verabschiedet wurden.



Verabschiedung der Grundschule 4.Klasse – Auch in Hohenfels hieß es Abschied zu nehmen. Am 25. Juli hieß es für die Viertklässler unserer Grundschule „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Vier Jahre Schulzeit waren im Fluge vergangen. Die Bildershow machte dies auch dem Bürgermeister bewusst. Nahezu zeitgleich mit seiner Amtszeit begann die schulische „Karriere“ der Schüler. Die Bilder der letzten vier Schuljahre verdeutlichten dies. Nahezu auf jedem dritten Bild fand sich auch der Bürgermeister wieder. Eine „spannende“ Zeit, war doch die Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen ein „treuer Begleiter“ von Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie der Verwaltung und des Bürgermeisters. Resümierend stellte man fest, dass diese Zeit doch so gut als möglich gemeistert wurde. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen für ihre Bemühungen und Anstrengungen, wünschte zunächst erst einmal erholsame Ferien um dann mit neuen Kräften den nächsten Schuljahren „trotzen“ zu können.



(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Besprechung zwischen Kreisbrandinspektion und Kreisfeuerwehrverband mit den Bürgermeistern – Im Haus am Habsberg fand am 22. Juli auf Einladung des Kreisbrandrates eine Besprechung mit zahlreichen, wichtigen und interessanten Themen statt. Die Themen „spannten“ sich von der Feuerbeschau über die Kastensatzungen, Abrechnung von Einsätzen, die digitale Alarmierung, die geplante Atemschutzübungsanlage über die Katastrophenschutzplanung bis über die Förderwege bei Feuerwehrmaßnahmen. Auch der Austausch und die Diskussion kamen nicht zu kurz. Für alle ein informativer Nachmittag.



Kommunale Allianz NM - Arge 10 – In Berg im neuen Rathaus trafen sich am 23. Juli die Bürgermeister der NM ARGE 10 zur Lenkungsgruppensitzung. Zunächst berichtete Lisa Poll aus der Geschäftsstelle über Organisatorisches und fragte den Stand der Kleinprojekte ab. Frau Theresa Loos, Umsetzungsbegleiterin der ILE „Schwarzaachtalplus“ stellte im Anschluss die ILE selbst und deren Projekte vor. Danach wurde die Priorisierung von Maßnahmen besprochen. Herr Steffen Schneider vom Amt für Ländliche Entwicklung berichtete über den Stand des „Kernwegenetzes“, die finanzielle Situation und beantwortete die Fragen der Bürgermeister. Wieder einmal ein wertvoller Austausch unter Kollegen bei bester Moderation durch Frau Poll.

Imagefilm-Dreh Raiffeisenbank – Am 23. Juli besuchte ein von der Raiffeisenbank beauftragtes Filmteam (Firma One4Two) die FFW Hohenfels und die G-Jugend des TSV Hohenfels. Beide Vereine waren „Darsteller“ beim Dreh eines Imagefilms der Bank. Da auch die örtlichen Banken regelmäßig mit diversen Spenden unsere örtlichen Vereine unterstützen und damit ihren Beitrag zur Vereinsfinanzierung mit beitragen, war es eine Selbstverständlichkeit der vorgenannten Vereine für diesen „Clip“ ohne Gage aufzutreten. Der fertige Imagefilm soll im Herbst auf verschiedenen Medien ausgestrahlt werden.



Betriebsausflug Markt Hohenfels – Die Bediensteten des Marktes Hohenfels brachen am 24. Juli zum diesjährigen Betriebsausflug nach Amberg auf. Hier wartete erst einmal ein leckeres Frühstück auf die Teilnehmer bei bestem Sommerwetter. Nach einer historischen und äußerst interessanten Stadtführung traf man sich im Biergarten des „Winkler Bräu“ zum Mittagessen. Im Anschluss war Gelegenheit gegeben, die Stadt selbst zu erkunden oder zum „Shopping“. Mit einer Plattenfahrt auf der Vils entlang des ehemaligen Landesgartenschaugeländes von der Altstadt bis zum „Drahthammerschlössl“ und zurück konnte man die Stadt sowie die Natur gleichermaßen aus anderer Perspektive erleben. In Hohenfels angekommen nutzten Viele noch die Gelegenheit den schönen Tag bei einem „Absacker“ Revue passieren zu lassen oder zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, welche man nicht täglich trifft.



(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

Serenade Kolpingjugendblaskapelle – Im Pausenhof der Grundschule fand am 26. Juli die Serenade unserer Blaskapelle statt. Neben dem musikalischen Ohrenschauspiel war auch für den kulinarischen Genuss gesorgt. Der Vorsitzende des nordbayerischen Musikbundes Herr Gerhard Engl, der Kreisvorsitzende des nordbayerischen Musikbundes Alexander Dorr und der Hohenfeler Bürgermeister nahmen mit dem Vorsitzenden Fabian Bossle die Ehrungen verdienter Mitglieder vor. Bestes Sommerwetter begleitete den Abend, der unter dem Motto „eine musikalische Reise in die Bergwelt“ stand.



Partnerschaft Strasice – Zu einer Fahrzeugweihe war eine kleine Abordnung der FFW Hohenfels am 27. Juli zu unseren tschechischen Freunden nach Strasice gefahren. Neben der Weihe eines „Feuerwehr-Quads“ wurde auch das Feuerwehrfahrzeug-Museum besichtigt. Echte Oldtimer und „Raritäten“ befinden sich unter den Exponaten. Im Auftrag des Bürgermeisters bestellte die Delegation die Grüße der Gemeinde und überbrachte den Feuerwehrkameraden ein kleines Gastgeschenk.



Partnerschaft Strasice – Anlässlich des „Bürgerfestes“ in Strasice waren eine Gruppe der Motorradfreunde Hohenfels, der Bürgermeister sowie Robert Neumeier vom Partnerschaftskomitee am 10. und 11. August in Strasice zu einem Freundschaftsbesuch nach Tschechien aufgebrochen. Neben der „Kalendertaufe“ waren musikalische Aufführungen, Museumsbesichtigungen, Rundfahrten mit nostalgischen Bussen, die Ausstellung des örtlichen Kleintierzuchtvereins, Auftritte von Live-Bands und Jahrmarktspielen geboten. Am 21. September sind wir zu einem Besuch unserer Partner nach Tschechien eingeladen. Es wird seitens der Gemeinde ein Reisebus eingesetzt werden. Sehen Sie Seite 16 das Programm und die Anmeldeinformationen.



(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Stockschützen – Zum Gemeindeturnier am 27. Juli konnten die Stockschützen insgesamt 10 Mannschaften begrüßen. Bei heißem Sommerwetter waren die Mannschaften nicht nur sportlich gefordert. Letztendlich konnte das Team der E-TA-Mitarbeiter den ersten Platz vor dem Burschenverein Hohenfels und der Mannschaft des Vorstands des TSV- Hohenfels belegen. Auch die Damen – Teams der Gymnastikgruppe und des Frauenbundes waren mit von der Partie. Wenn es auch für das letztgenannte Team hieß, „dabei sein ist alles“, so hatten doch alle mächtig Spaß an dem Turnier. Der Bürgermeister gratulierte allen teilnehmenden Mannschaften. Bei Spezialitäten vom Grill und dem einen oder anderem Getränk ließ man sich auch von einem Regenschauer nicht vertreiben und verbrachte den Abend noch in geselliger Runde.



Ministrantenwallfahrt nach Rom – Im August machte sich eine Abordnung der Ministranten aus Hohenfels auf den Weg nach Rom. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten die Ministranten viele aufregende Begegnungen. Am wichtigsten hier ist jedoch der Besuch beim Papst und die Atmosphäre mit all den Ministranten von nah und fern. Auch Pfarrer Udo Klösel nahm an dieser Wallfahrt teil. Zum Abschluss durfte dann allerdings auch ein Badetag nicht fehlen, und wurde zur Freude aller genossen.



Ev. Jugendgruppe JUZE feiert 5-Jahre-Jubiläum – bei einem Menschenkickerturnier auf dem Sportgelände des TV Parsberg kämpften sieben Jugendteams am 27. Juli 2024 mit Einsatz, Witz und jede Menge Spaß um den Sieg. Während den Spielpausen konnten sich die Spieler:innen ihre eigenen Team-Buttons oder ein Henna-Tattoo machen lassen. An unserem Graffiti-Banner wurden tolle Gruppenfotos gemacht. Kühle Getränke waren bei den heißen Temperaturen angesagt und Kaffee & Kuchen rundeten das Fest ab. Das Eröffnungsspiel mit dem Titel „DonCamillo's und Peppones“ bestritten sechs Pfarrer und sechs Bürgermeister aus unserer Gegend. Für Hohenfels trat 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer an und sie wurden mit einem 2:0 Sieg belohnt gegen die Pfarrer, bei deren Team auch Pfarrer Markus Lettner mitkickte. Ebenso nahmen die Hohenfeler Gardemädels mit Ihrem Prinzen „Wiesi“ als Team teil und konnten sich den 2. Platz erspielen. Sieger wurde das Team vom Be!OpenAir mit unserem Jugendpfleger Niko Bilic. Eine schöne Gaudi bei hochsommerlichen Temperaturen.



Straßenwidmung im Truppenübungsplatz – Am 31. Juli war der Bürgermeister zu einer besonderen Straßenwidmung eingeladen, zu der der 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer in Vertretung teilnahm. Die Straße wurde auf den Captain Mark A. Garner getauft, welcher am 06.07.2009 während der Ausübung seiner Dienstpflichten in Afghanistan bei der Operation Enduring Freedom gefallen ist. Dieses Zeremoniell wird durch die US-Armee im Beisein der Angehörigen feierlich durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)



Kommandowechsel am Multinationalem Übungszentrum (JMRC) am Truppenübungsplatz Hohenfels

– Am Freitag, den 16. August fand am TrübPI Hohenfels nach zwei Jahren der Kommandowechsel statt. Col Justin Y. Reese, übergab das Kommando an COL Christoher J. Kirkpatrick. Brigadegeneral Steven P. Carpenter, kommandierender General der 7th ATC, vollzog die Zeremonie. Unter den Gästen waren neben zahlreichen Vertretern des Militärs sowie der Verwaltung auch Landrat Willibald Gailler, zahlreiche Bürgermeisterkollegen der Truppenübungsplatzanrainergemeinden, Vertreter des Polizeipräsidiums und der Dienststelle in Parsberg, der Bundesforst und der Bundesimmobilienanstalt. Nach dem Willkommensgruß wurde ein Gebet gesprochen. Danach wurden Blumen an die Gattinnen überreicht, die Nationalhymnen gespielt und die Truppenfahne übergeben. Auf die Ansprachen des Generals, des scheidenden sowie des neuen Kommandeurs der „Operations Group“ wurde gemeinsam traditionell „The Army Song“ gesungen. Nach dem Ende der Veranstaltung am „Warrior Field“ waren die Gäste vom neuen Kommandeur, welcher mit seiner Familie in Hohenfels wohnt, noch zu einem Empfang, einem ersten Kennenlernen und lockerem Austausch geladen.



Geburtstagsempfang in Grafenwöhr – Bürgermeister Edgar Knobloch aus Grafenwöhr konnte seinen 60. Geburtstag feiern und hat dazu zu einem kleinen Empfang nach Grafenwöhr eingeladen. Die Belange der Truppenübungsplätze ver-

binden die Bürgermeisterkollegen Edgar Knobloch aus Grafenwöhr und Hans-Martin Schertl aus Vilseck mit dem Hohenfeler Bürgermeister naturgemäß. So war es eine Selbstverständlichkeit, der Einladung des geschätzten Kollegen zu folgen. Viele bekannte Gesichter aus Politik und Militär sowie der Verwaltung gaben sich „ein Stelldichein“ bei dieser kleinen Feier, um ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen.



Sommernachtsfest des TSV Hohenfels – Am Feiertag „Maria Himmelfahrt“ hatte der TSV Hohenfels zum traditionellen Sommernachtsfest in das Sportgelände bei der Haarziegelhütte eingeladen. Neben Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken waren Kaffee und Kuchen angeboten. Für die „Kleinen“ war eine Hüpfburg aufgebaut. Auch das Beachvolleyballfeld war gut frequentiert. Sicherlich ein Höhepunkt war das Heimspiel unseres TSV gegen die Mannschaft aus Hemau. Mit einen 2:2 unentschieden endete die Partie.



(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

Tragkraftspritze geliefert – Am Dienstag, den 13. August traf in Marktstetten die neue Tragkraftspritze Fabrikat Rosenbauer FOX, Typ PFPN 10-1500 ein. Nach einer Einweisung der Kommandanten und Maschinisten, zu welcher der Bürgermeister hinzugekommen war, lud die Feuerwehr Marktstetten noch zu einer Brotzeit am Feuerwehrhaus ein. Bei dieser Gelegenheit konnte man sich mit dem „Instrukteur“ der Fa. Massong, welche den Auftrag zur Lieferung der Pumpe hatte, ebenfalls ein aktiver Feuerwehrkamerad, und dem Bürgermeister austauschen.



Juravolksfest Neumarkt – Dieses Mal ist es dem Bürgermeister erstmalig zeitlich gelungen die Pferdeschau zu besuchen. Neben den Rössern waren auf der Ehrentribüne auch andere hohe „Tiere“ anzutreffen. Der Bayerische Innenminister Joachim Hermann, der Bayerische Heimat- und Finanzminister Albert Füracker, Bezirkstagsvizepräsident Thomas Thumann, Landrat Willibald Gailler, Bürgermeisterkollegen, Vertreter von Ämtern und Behörden waren Ehrengäste von Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn. Die Quadriga von Klaus Luber, Kaltblütler, Shetlandponys waren unter anderem die Highlights der Schau. Bei angenehmen Temperaturen ein großartiger Abschluss des diesjährigen Juravolksfestes.



Vorankündigungen:

Buchvorstellung One-Hohenfels –

Am **05.09. findet um 17.00 Uhr im Keltensaal** die Buchvorstellung der Autorin Gerda Stauner statt, die im Rahmen einer Projektwoche mit den Schülern aus der Grundschule zusammen dieses Buch gestaltet hat. Wie bereits berichtet besuchten die Schüler hier auch das Rathaus und viele andere Objekte in Hohenfels.



Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen an der Buchvorstellung teilzunehmen.

Spielplatzeinweihung –

Eine herzliche Einladung ergeht an dieser Stelle an die gesamte Bevölkerung zur Teilnahme an der Spielplatzeinweihung im Hohenfeler Ortsteil Ziegelhütte am

**Sonntag, den
15. September 2024 um 14.00 Uhr.**

Feiern Sie mit uns und ihren Kindern und Enkelkindern den Abschluss des Projektes. Nach der kirchlichen Segnung durch Pfarrer Markus Lettner erwartet sie die Bewirtung durch örtliche Vereine, die für den Spielplatz gespendet haben. Neben Grillspezialitäten und Getränke wird Kinderschminken und Live- Unterhaltungsmusik angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Spieleplatzeinweihung „Ziegelhütte“

Sonntag, 15.09.2024

Ab 14.00 Uhr

Kaffee und

Kuchen +

Gegrilltes

wird von den Ortsvereinen

übernommen -

Der Erlös kommt unseren
Kindern zu Gute

Segnung durch Pfarrer Markus Lettner

Kinder-

schminken



Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung

Wir freuen uns auf Euch!

RAMA – DAMA – Schule und Kindergarten waren am 25. Juli aufgebrochen um die Gemeinde von Unrat zu säubern. Zurück in der Schule angekommen, breitete man die „Ausbeute“ aus. Erschreckend, was manche „Zeitgenossen“ liegenlassen

oder bewusst in der Landschaft entsorgen. Mit einer Brotzeit gestärkt endete ein etwas anderer Schultag. Den Kindern und ihren Lehrkräften sowie Erzieherinnen sei an dieser Stelle noch einmal gedankt für ihren Einsatz.



Einladung zur Fahrt nach Strasice –

Der Markt Hohenfels hat von den Partnern aus Strasice eine Einladung zur Fahrt nach Strasice bekommen.

Hierzu wird am **Samstag, den 21. September 2024** wieder ein Bus eingesetzt.
Die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde.

Abfahrt in Hohenfels wird voraussichtlich um 7.00 Uhr sein.

Wir fahren zum ehemaligen Waldschloss Kozel südöstlich von Pilsen. Nach der Ankunft nehmen wir um 10.00 Uhr an einer Besichtigung teil. Nach dem Mittagessen werden wir um 14.00 Uhr die Bohemia Sektkellerei, welche sich in der Nähe befindet, besichtigen. Zum Abschluss werden wir in einem Restaurant zum Kaffee einkehren. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 geplant, so dass wir gegen 19.30 Uhr wieder in Hohenfels eintreffen werden.

Wir bitten um ihre Anmeldung ab sofort bis **spätestens 05. September** im Rathaus telefonisch unter 09472/9401-0 oder per Mail an info@markt-hohenfels.de.

Bitte hinterlassen Sie eine Telefonnummer, um Sie bei kurzfristigen Änderungen erreichen zu können.





STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Hohenfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit (3,5 Stunden/Woche) für die Grundschule Hohenfels

Interessenten möchten sich bis 11.09.2024 bei Frau Gruner oder Herrn Bürgermeister Graf melden.

Tel: 09472-9401-22 oder – 21



M AUTOHAUS MOSELE GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit

im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit berät und unterstützt werdende Mütter und Väter, Alleinerziehende und Familien mit Kindern bis zum 10. Lebensjahr

- schon während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- bei Erschöpfung und Unsicherheiten in der Versorgung und Erziehung
- in belastenden Lebenssituationen

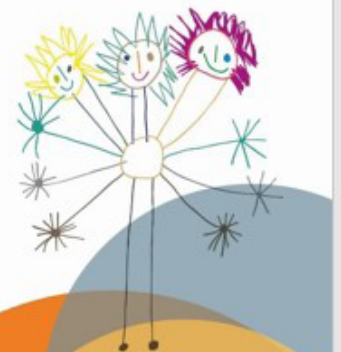
und

- als Anlaufstelle für Informationen über Angebote für Familien
- als Beratungsstelle für Fachkräfte

Die Beratung und die Angebote sind kostenlos und unbürokratisch. Alle Gespräche sind vertraulich und auch anonym möglich.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen.

Außerdem kann die KoKi-Beauftragte des Markt Hohenfels, Gruner Latoya, 0 94 72 – 94 01 22, bei Bedarf bzgl. der Beratungsstelle kurz informieren und auch vermitteln.



Büro: Landratsamt Neumarkt
Nürnberger Straße 1 | 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181/470-1111
E-Mail: koki@landkreis-neumarkt.de
Homepage: www.koki-landkreis-neumarkt.de



Hohenfelsen G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

VII. Abhandlung über den Nahrungsstand der Hohenfelsen etc.

(10 Punkte)

1. „Wie sich die ersten Menschen ernährt haben, ist geschichtlich bekannt, und an Wurzeln und Kräutern sowie an Fischen und Wild herrschte kein Mangel dahier.
2. Die jetzigen Bewohner im Markte, sowie auf dem Lande, nähren sich durch Betrieb von verschiedenen Professionen Gewerbe und Feldbau.
3. Da sich der märktische Feldbau meistens auf Anhöhen und Bergen befindet und von siechem (schlechtem) Boden ist, derselbe auch immerwährend gute Bestellung und Bewirtung nötig hat, auf der anderen Seite die Ortsbewohner mit Gewerben übersetzt sind, so nähren sich die Einwohner sehr hart und kümmerlich; daher der Nahrungsstand der heutigen Einwohner nicht unter die gute Klasse gerechnet werden kann.
4. Auf dem Lande der hiesigen Umgebung nährt sich der Bauer, der es verdient, unter die fleißigen Oberpfälzer gerechnet zu werden, fast einzig durch den Feldbau. Dieser ist von besserer Art und lohnt Schwitz und Schweiß reichlich, wenn er auch nur notdürftig mit Dung genährt ist.
5. Dermalen verbessern die Landbewohner, sowie die mit Feldbau begüterten Einwohner dahier ihre Gründe und ihren Viehstand durch Kräuter, Klee und Erdäpfelbau, indem sie ihre Felder von Steinen befreien, die Gründe und Früchte mit Kalk und Gips düngen und dadurch dem Mangel an grüner Fütterung abhelfen.
6. Auch für Schafe und Ziegen ist die hiesige ‚Gebirgsgegend‘ vorzüglich geeignet. Dieses Vieh hält sich nicht nur stets gesund, sondern es findet daselbst auf den Bergen und Wiesen die besten Kräuter zu ihrer Nahrung; werden folglich sehr fett und gerne von Nürnberger Fleischern gekauft, welche sie im Herbst zu Hunderten abtreiben.
7. Der Viehstand im Inbegriff der Herrschaft Hohenfels bestand nach einer im Jahre 1826 vorgenommenen Zählung in 68 Pferden,

628 Ochsen, 659 Kühen, 328 Rindern, 1544 Schafen, 681 Schweinen und 194 Ziegen. Diese Beschreibung gründet sich auf die Angaben der Einwohner, und die wirklichen Zahlen dürften sicherlich noch höher sein.

8. Nur durch vorzüglichen Fleiß, nötige Entbehrenghielten sich die Markt- und Landbewohner zu Hohenfels aufrecht, trotz gelegentlichen Kriegen, Theuerung und Hunger. Als 1713 die Pest in Regensburg verheerend wirkte, sowie in den Jahren der Theuerung und des Hungers von 1770 bis 1773 und von 1816 bis 1817 blieb Hohenfels nicht verschont.



Fridrichs Radierung „Das Regenspurgische Lazareth mit seiner gantzen Gegend“ von 1714 zeigt das Pestlazareth, das sich in den Räumen des noch heute existierenden „Pesthofs“ am Unteren Wöhrd befand. Es entstand aus einer ehemaligen Schießstätte heraus, die seit 1652 als Lazareth benutzt und 1713 zum reinen Pestlazareth umfunktioniert wurde. Vorher hatte man zuerst einen Pesthof im Minoritenweg eingerichtet, dort. Nachdem sich dort die Pfleger angesteckt hatten, wurde es geschlossen und die Behandlung vor die Tore der Stadt verlagert. In dem nahen Grab wurden die Toten begraben, der Rest wurde im Lazarusfriedhof (heutiger Stadtpark) bestattet.

Und obgleich Hohenfels von Haupt- und Heeresstraßen entfernt liegt, so sah man doch dahier friedliche und feindliche Kriegsvölker theils durchpassierend und theils quartiernehmend. In den Jahren 1796 bis 1812 wurden hier Kriegsvölker aus Österreich, Frankreich und Portugal bald für kurze, bald für längere Zeit einquartiert und gepflegt, und mehr als 6000 Gulden waren für Verpflegung, Vorspann und Lieferungen zu bestreiten, wovon noch immer 900 Gulden Schulden für jene Leistungen auf dem Markte lasten.

(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 18)

9. Obschon im Jahr 1812 ein totaler Schauer dahier mächtigen Abgang und Not herbeigeführt hat und obgleich in den 1790er Jahren Getreide bis aus Waldsassen zu sehr hohen Preisen herbeigeführt werden musste, so übertrafen diese Übel doch jene von 1816 und 1817 nicht.



Ein Hungertaler ist ein münzförmiges Objekt, das an eine Hungersnot erinnert. Es handelt sich dabei aber nicht um ein Zahlungsmittel. Am bekanntesten sind die Hungertaler, die 1817 nach der europaweiten Hungersnot von 1816 geprägt wurden. Besonders in Süddeutschland hielt man damit die Erinnerung an die schwere Zeit aufrecht. Hungertaler zeigen Bilder notleidender oder freudiger Menschen, nennen die Grundnahrungsmittelpreise und ermahnen die Bevölkerung, Ruhe zu bewahren und auf Gott zu vertrauen.

In letzteren Jahren erhielt man um bares Geld und zu allerhöchsten Preisen kein Getreide mehr. Die einzige Nahrung recht vieler Haushalte bestand bloß aus Erdäpfeln, welche in jenen Jahren reichlich geerntet worden sind, und das Jammergeschrei war groß. Ein Schaffl Weizen kostete 80 – 90 Gulden, Korn 60 – 70 Gulden, Gerste 40 – 50 Gulden und Hafer 20 – 25 Gulden. Auch Schmalz und Eier und sonstige Viktualien waren sehr teuer, was vor der Theuerung 1770 – 1772 nicht der Fall war.

10. Auch in den uralten Zeiten gab es öfter Jahre der Not und der Theuerung. Von sol-

chen sind aufgezeichnet die Jahre 1338, 1339 und 1340, in welchen Schwärme von gefräßigen Heuschrecken aus dem Süden alle Früchte und Blätter verheert haben und alles Grünzeug gefressen haben. Damals kostete ein Brot von der Größe eines Taubeneis 1 Kr und an 1480 und 1481 ein Laib Brot zu 2 dreiviertel Pfund 12 Kr. Auch 1598 und 1599, dann anno 1618, 1635 und 1648 bestand große Theuerung. In einigen Gegenden mussten sich die Menschen mit Eicheln, Nesseln, Pferde-, Hunde- und Katzenfleisch ernähren, und in Nürnberg kostete 1632 ein Ei 6 Kr und 13 ‚Loth Brot‘ eben 6 Kr, was der damalige Religionskrieg (Dreißigjähriger Krieg 1618 – 1648) herbeigeführt hat.“



Diese Bildtafel aus Brehms Tierleben von 1884 illustriert, wie ein Schwarm Europäischer Wanderheuschrecken als Plage über das Korn herfällt

KLEBL ALS**ARBEITGEBER****KLEBL**
DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND

SPEZIALIST AUF DREI FELDERN: BAU · KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE · HANDEL
Wir bieten verschiedenste Einstiegsmöglichkeiten im gewerblichen, kaufmännischen und technischen Bereich sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.



KLEBL GmbH · Gößweinstraße 2 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon (09181) 900-0 · personalabteilung@klebl.de

www.klebl.de/karriere

Folgen Sie uns auf     

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt’ s Gott

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die unserer
Oma

María Spangler

die letzte Ehre erwiesen und durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden entgegengebracht haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- den Pfarrern Klaus und Markus Lettner, für die Krankensalbung und Kommunion am Sterbebett
- der Mesnerin Frau Angelika Straka und Frau Ulrike Graw für das Rosenkranzgebet
- Pfarrer Markus Lettner, den Mesnern, den Ministranten und dem Organisten Tobias Straka für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes
- dem Vdk Hohenfels für das letzte Geleit und die Abschiedsworte am Grab
- der Praxis Hubert Kleindienst mit Team für die jahrelange medizinische Betreuung
- dem BRK-Team Hohenfels
- dem Bestattungsunternehmen Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- und ein ganz besonderer Dank gilt der Tagespflege Nola, für die jahrelange sehr gute Pflege und die hilfreiche Unterstützung in den letzten Jahren.

Markstetten im August 2024
Günther, Roswitha und Sebastian Spangler



Juradistl-Streuobst

Unser Obst ist Mehrwert –

Das Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes
Neumarkt i. d. OPf. e.V.



Bürgerinformation – Streuobstsammlung 2024

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. führt nun schon seit etlichen Jahren ein Streuobstprojekt durch, das etwas für den Erhalt unserer schönen Obstgärten und Streuobstbestände tut: Unser Projektpartner, die Kelterei Nagler, verarbeitet unser heimisches Streuobst zu Saft und vermarktet es als Juradistl-Apfelschorle und ab Herbst 2024 auch als naturtrüben Juradistl-Apfelsaft in der 0,2l-Flasche.

Die Ziele unseres Projektes sind:

- Das Sammeln und Verwerten unseres Obstes im Landkreis
- Ein fairer Obstpreis für die Obsterzeuger
- Der Erhalt unserer Obstbäume
- Naturschutz in Dorf und Flur

Dazu werden wir im Herbst 2024 wieder Obstammelaktionen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. durchführen. Wir bitten Sie alle, unser Projekt tatkräftig zu unterstützen. **Bringen sie uns Ihr Obst aus ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen!**

Apfelsammlung 2024

Sammeltermine: Samstag, 21. September und
Samstag, 19. Oktober 2024
jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Mühlhausen auf dem Gelände der Raiffeisen-
Handels-GmbH
(An der Lände 8, 92360 Mühlhausen)

Hinweis: V. a. für Lieferanten aus dem östlichen Landkreis bietet sich auch die Sammelstelle des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e.V. in **Oberpfraundorf** am Landkreis-Bauhof direkt an der Autobahnunterführung (Ausfahrt Beratzhausen, gegenüber dem Pendlerparkplatz) an. Hier werden die Äpfel **an den Samstagen, 28.09. sowie 19.10. 2024** allerdings im Zeitraum von **14.00 bis 16.00 Uhr** gesammelt.



Wichtige Hinweise:

- **Anlieferung:** Die angelieferten Äpfel müssen **frisch** und dürfen **nicht angefault** sein. Bitte bringen Sie Ihre Äpfel in **Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern** zur Sammelstelle (**nicht lose!**).
- Bei Anlieferung wird ihr Obst gewogen und Sie erhalten einen Wiegeschein.
- **Sie haben zwei Abrechnungsmöglichkeiten:**
 - **Apfelverkauf:** Der Ankaufspreis beträgt derzeit **11,- € / 100 kg**. Die Auszahlung erfolgt in bar.
 - **Gutscheine** für Juradistl-Apfelschorlen oder andere Nagler-Fruchtsäfte (100 kg Äpfel = 50 Liter Saft): Sie bezahlen eine Verarbeitungsgebühr in Höhe von 1,05 € / l. Der Saft kostet normal ca. 2,45 € / l. Bei 100 kg Äpfel im Umtausch beträgt die Ersparnis also ca. 70 Euro und ist damit sehr lukrativ. Die Saftabholung ist in Regensburg bei der Kelterei Nagler (Galgenbergstraße 17) möglich.
- **Großanlieferer über 10 Zentner pro Lieferung bitte vorher beim Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. OPf. e.V. anmelden** (Ralf Bundesmann, Tel. 09181/470-1338, Fax 09181/470-6838, Email: bundesmann.ralf@landkreis-neumarkt.de).
- **Wichtiger Hinweis:** Wer bereits eine **Nagler-Kundennummer** hat, **bitte unbedingt mitbringen** und bei der **Sammelstelle angeben!**



SCHNUPPER-
PRAKTIKUM IM
TRAUMBERUF?
GERNE BEI
UNSI!

WIR SUCHEN DICH ALS AZUBI!

Starte jetzt bei Silberhorn in Deine berufliche Zukunft! Hier lernst Du dein Handwerk – garantiert. Gut betreut? Sicher! Denn während Deiner gesamten Lehrzeit stehen erfahrene Ausbilder an Deiner Seite. Und wenn's gut läuft, sprechen wir über deine Übernahme. Wir zahlen in Anlehnung an den Tarif der bayerischen M&E-Industrie und suchen Azubis (w/m/d) für:

- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Zerspanungsmechaniker

Infos:



www.silberhorn-maschinenbau.com/karriere

Silberhorn



IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kheimein

GemeinsamHandeln
Standort stärken

Tag der Ausbildung

20. November 2024 | 8:00 - ca. 15:00 Uhr

Sei dabei und schnuppere exklusiv hinter die Kulissen!

Die **Firmenrouten** und eine **Anmeldung** sind ab August 2024 unter www.ihk.de/regensburg/tag-der-ausbildung sowie über den **Anmelde-QR-Code** abrufbar



NEU: Der Markt Hohenfels jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Hohenfels!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie Hohenfels aus.



Schritt 3

Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Kategorien Push-Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter "an" ist.



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



ForstBaumGarten-Wenzl

Die Natur-Macher

Ganzheitliche und nachhaltige Baumpflege,
Obstbaumpflege und
ökologische Naturgärten



SCAN MICH

**Wir machen`s.
Mit Leidenschaft
und Sachverstand.**

Tel. 09473-9518009, info@ForstBaumGarten-Wenzl.de, www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

- ✓ Baumpflege
- ✓ Baumkontrolle
- ✓ Baumkataster
- ✓ Baumpflanzungen
- ✓ zert. Sachverständige für Baumfachliche Baubegleitung und Umweltbaubegleitung
- ✓ Naturgärten: Planung und Anlage
- ✓ Naturnahes Gewerbegrün
- ✓ Trockenmauern, Baggerarbeiten
- ✓ Obstbaumpflege
- ✓ Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- ✓ Bodenbelüftung, Bodenverbesserung
- ✓ Beseitigung von Staunässe



UnternehmerSchule

Landkreis Neumarkt i. d. Oberpfalz Kostenfreie Seminarreihe – Herbst 2024

Von der Idee zum Produkt

19.09.2024, 18:00 Uhr

Businessplan, Gründungsformalitäten,
Unternehmensnachfolge

Vom Produkt zum Markt

24.09.2024, 18:00 Uhr

Recht im E-Business, Marketing & PR

Vom Markt zum Geschäft

01.10.2024, 18:00 Uhr

Informationen der Agentur für Arbeit und des
Finanzamtes, Rechtsformen, Steuern, Buchführung

Vom Geschäft zu den Planzahlen

10.10.2024, 18:00 Uhr

Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten,
Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung,
Gründen im Nebenerwerb

Von den Planzahlen zur Wirklichkeit

24.10.2024, 18:00 Uhr

Sozialversicherungen, Versicherungen und
Gründungsenergie – zum Starten und Durchhalten

Von der Wirklichkeit zur Unternehmerperson

29.10.2024, 18:00 Uhr

Unternehmerpersönlichkeit

Landratsamt Neumarkt i. d. Oberpfalz

„Großer Saal“

Nürnberger Straße 1 | 92318 Neumarkt

Tel. +49 9181 470-1212

wirtschaft@landkreis-neumarkt.de

www.wirtschaft-neumarkt.de/unternehmerschule

Link zur Online-Anmeldung

www.Dahoam-in-Niederbayern.de/unternehmerschule

Telefon +49 8723 20-3170 | Telefax +49 8723 20-13170

Christina.Altmann@Hans-Lindner-Stiftung.de





Verschiedenes:

Fundsachen:

In der KW 30 wurde in der Ortsmitte in Hohenfels ein Schlüssel gefunden

Ende Juni wurde in der Kirche ein Ohrring gefunden.

Ebenso im Juni wurden Gummistiefel mit Socken in Hohenfels gefunden

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an:

mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtage im Rathaus in Hohenfels finden nicht mehr statt.

Außensprechtag des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

Die Außensprechtage sind bis auf weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunft- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für September sind der 10.09.2024 und 24.09.2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113,

Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 05.09. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Webseite: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de.

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching



(Fortsetzung von Seite 24)

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail:

angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:

sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de



Hofführung auf dem Biobetrieb Dirnbauer in Hausheim am Freitag, 20.9.2024 um 18 Uhr! Schaf-, Schweine- und Geflügelhaltung, die Herstellung von Futterpellets aus hofeigenen Erzeugnissen und ein Räumlichkeiten zur schonenden Schlachtung von Kleintieren können Verbraucher hier kennenlernen. Familie Frank vermarktet das Fleisch der Tiere, die auf ihrem Hof gelebt haben, selbst. „Bei mir kommen die Tiere immer zuerst“ so Bio-Landwirt Andreas Frank. Machen Sie sich ein Bild davon, wie und Qualitätsfleischerzeugung und wertschätzende Tierhaltung in unserer Region Hand in Hand gehen! Zielgruppe: Verbraucher/innen

Betriebsführung im BioMarkt Dinkelähre in Neumarkt i.d.OPf. am Dienstag, 15.10.2024 um 17 Uhr! Woher kommen all die Bioprodukte, die man hier kaufen kann? Wo und wie werden die Produkte gelagert? Wie stark werden Bio-Produkte aktuell nachgefragt? Welche Herausforderungen hat die Biobranche aktuell zu meistern? Blicken Sie mit uns hinter die „Kulissen“ des bis dahin neu gestalteten BioMarktes Dinkelähre und lernen Sie die Geschäftsführer Teresa Häußinger und Florian Märtil kennen! Zielgruppe: Verbraucher/innen

Müller trifft Bäcker – Netzwerktreffen von Mehl- Erzeugern und Mehl-Verarbeitern (Mühle, Bäckerei, Nudelfabrik, Großküche und Co.) aus der Region

Regionale Wertschöpfung leben und erleben - die **Öko-Modellregionen** Neumarkt, Amberg-Sulzbach und Regensburg laden Bäckern, Küchenverantwortliche und interessierten Akteuren ein, um

Einblicke in die regionale Bio-Mehl-Produktion zu erhalten und zum Netzwerken.

Zielgruppe: Mehlerzeuger (Mühlen) und Mehlerarbeiter aller Art (Bäcker, Konditoren, Großküchen, Restaurants, Nudelersteller, Cateringunternehmer, Köche in Kitas und Schulen)

Organisation: Öko-Modellregion Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Infos und Online-Anmeldung für alle Veranstaltungen unter:

www.oekomodellregionen.bayern/neumarkt-opf/termine

Veranstaltungen der BUND Naturschutz Kreisgruppe im September 2024:



Do 12.09.2024, 19 – 21 Uhr: Workshop „Veggie-Aufstriche, Brot & Brötchen“

Vegetarische/Vegane Brotaufstriche, frisch, kostengünstig, ohne Konservierungsmittel werden zum Mitnehmen zubereitet und verkostet, dazu gibt es ein ausführliches Skript mit den Rezepten. Ort: DAV-Gebäude in NM (Stüberl), 28 Euro + Materialgeld, Leitung: Christine Garibasch, Infos: wildwerds.de, Anmeldung: wildwerds@gmail.com

Sa 14.09.2024, 19 Uhr: Vortrag „Irrleiwiese und RMD-Kanal“

Biologin Marlene Gmelch zeigt mit eindrucksvollen Bildern, wie sich die gesamte Ökologie im Dietfurter Talraum durch den Bau des RMD-Kanals verändert hat. Ort: wird noch bekanntgegeben

Sa 21.09.2024, 14 – 16 Uhr: Familien-Radltour zu Naturschätzen rund um Pyrbaum und Postbauer-Heng

Die angedachten Haltepunkte sind sehr abwechslungsreich: „geplanter“ Kernweg Pyrbaum, Stachelweiher (mit Biberbau), Finsterbach, Sandsteinhöhle, Naturdenkmal Tanne - dann Richtung Pavelsbach: Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Moosgraben/Dennenloher Weiher, Rest einer Binnendüne „An der Heide“. Treffpunkt: Marktplatz in Pyrbaum. Die Strecke ist auch für Kinder leicht zu bewältigen.

So 22.09.2024, 14 – 17 Uhr: Beeren, Kräuter, Wurzeln

Mit Kräuterexpertin Margret Lücke entdecken wir Vieles, was sich zu Säften, Gelees und eingeleg-

(Fortsetzung auf Seite 26)



(Fortsetzung von Seite 25)

ten Köstlichkeiten zubereiten lässt. Im Anschluss lassen wir uns zum Probieren in einer uralten Hütte nieder. Treffpunkt: Dietkirchen, Parkplatz am Jugendhaus, 12 Euro inkl. Skript mit Rezepten, Anmeldung: neumarkt@bund-naturschutz.de

Do 26.09.2024, 19 – 21 Uhr: Workshop „Heimische Wildfrüchte im Glas“

Likör, Essig, Heilessenzen, Chutney oder Senf und Aufstriche in verschiedenen Variationen werden zum Mitnehmen zubereitet. Unsere heimischen Wildkräuter, Wurzeln, Nadeln, Früchte und Beeren sind reich an Vitalstoffen, sehr heilwirksam und werden von uns viel besser vertragen als Waren aus fernen Ländern. Dazu gibt es ein ausführliches Skript mit den Rezepten. Ort: Glossner-Bierstüberl, Kastengasse 8, NM, 28 Euro + Materialgeld, Leitung: Christine Garibasch, Infos: wildwerds.de, Anmeldung: wildwerds@gmail.com

So 29.09.2024, 15 – 18 Uhr: Exkursion „Das Labertal im Herbst“

Geführte Erkundung einer artenreichen, zauberhaften Bachlandschaft. Leicht begehbarer Wegstrecke. Bitte an festes Schuhwerk denken. Treffpunkt: bei der Feuerwehr Parsberg (Velburger Straße, Einmündung Richard-Wagner-Straße

mehr Infos auf

www.neumarkt@bund-naturschutz.de

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier gibt es den Rückblick

auf die Kinder-Sommerfreizeit sowie den Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, zu denen Ihr jetzt schon herzlich eingeladen seid.

34 9-12-jährige Mädchen und Jungen führen in der 2. Ferienwoche zusammen mit sechs Mitarbeiter:innen zur diesjährigen **Kindersommerfreizeit der Evangelischen Jugend ins Dekanatsjugendhaus Grafenbuch (Markt Lauterhofen)**. Dort verbrachten sie sechs abwechslungsreiche Tage im Grafenbacher Forst. Das Thema „Türen springen auf“ stand im Mittelpunkt an den Vormittagen. Türen zum Leben können aufspringen, wenn Kinder und Erwachsene sich für andere einsetzen, gemeinsam Hilfe anbieten und auch selber annehmen. Weiterhin hatten die Kinder viel Spaß bei Tischtennis- und Kickertur-



nieren, der Wasserolympiade, einer Spielekette quer durch Europa, einem Quiz, einem Tag draußen im Wald mit Hüttenbau, Lagerfeuer und Nachtwanderung. Einen Höhepunkt bildete der „Bunte Abend“, der mit einem warmen und kalten Buffet begann. Anschließend zeigten die Mädchen und Jungen akrobatische Kunststücke, Zaubereinslagen und ihr Geschick beim Jonglieren. Alle Tage schlossen mit einer Gute-Nacht-Geschichte von „Oma und Frieder“ und einem „Betthupferl“ ab. Die Freizeit wurde mit einem Kindergottesdienst, bei dem noch einmal die biblischen Geschichten zusammengefasst und darauf hingewiesen wurde, dass Gott für alle da ist. Mit einer anschließenden Feedback-Runde und dem Mittagessen endete die abwechslungsreiche Kindersommerfreizeit.

Dekanatsjugendkonvent vom 20. bis 22. September 2024 für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend aus den Kirchengemeinden und Verbänden im CVJM-Jugendhaus in Engelthal. Alle Gremien werden durch Neuwahlen besetzt. Im inhaltlichen Teil befassen wir uns mit „Öffentlichkeitsarbeit für die Evangelische Jugend insbesondere in Social Media in der Praxis“.

„All Inclusive“ – ein ökumenisches, inklusives Jugendgebet, am 19. November um 19.00 Uhr voraussichtlich im Kloster Plankstetten. „All Inclusive“ wird von der Evang. Jugend in Zusammenarbeit mit dem BDKJ, der kath. Jugendstelle Neumarkt, Regens Wagner und der Lebenshilfe Höhenberg veranstaltet.

Kinder-Wochenendfreizeit für 7 bis 12-Jährige vom 22. bis 24. November in Grafenbuch:

Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung und spannende Geschichten erwarten Euch im alten Forsthaus Grafenbuch.

Ich wünsche Euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr bzw. Berufsleben und eine gute Zeit!

Herzliche Grüße Eure/Ihre Ruth Bernreiter, Dekanatsjugendreferentin

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.ejdnm.de

https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.08.2024

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: buerglermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler

Telefon 09472/9401-21

E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de

E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner

Telefon 09472/9401-22

E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek

Telefon 09472/9401-23

E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha

Christiane Walter

Telefon 09472/9401-41

E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

christiane.walter@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner

Telefon 09472/9401-42

E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl

Telefon 09472/9401-31

Dominik Söllner

Telefon 09472/9401-49

E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403

Treffen: nach tel. Rücksprache

Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0

Feuerwehr 112

Rettungsdienst BRK 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Störung Strom 0941/28003366

Störung Gas 0941/28003355

KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0

Störung Telefon 0800/3301000

ZV Laber-Naab 09493/94140

US Army, Flugplatz 09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.

Rosemarie Freimann

Telefon 09472/907671

E-Mail:

buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof

01. Mai - 31. Oktober 2024

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr

Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr

Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmgasse 5

Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:

Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst

Pfarrer-Ertl-Platz 2

Telefon 09472/201

Telefax 09472/910289

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger

Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau

Frauenboden 11, Großbissendorf,

Tel.: 09472-907657

Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic

Telefon: 0151-72472620

E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

03.09., 19.00 Uhr:
Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter
www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

05.09., 19.00 Uhr: Übung in
Hausraitenbuch

12.09., 18.00 Uhr: Arbeitseinsatz

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im
Schützenstüberl,
Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

01.09., 15.15 Uhr:
TSV Brunn –
TSV Hohenfels

08.09., 15.00 Uhr:
TSV Hohenfels –
DJK-SV 1970 Lengendorf

15.09., 15.15 Uhr:
DJK Daßwang -
TSV Hohenfels

22.09., 15.15 Uhr:
ASV Batzhausen -
TSV Hohenfels

29.09., 15.00 Uhr:
TSV Hohenfels -
SV Breitenbrunn II

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

Abteilung Volleyball

Jeden Freitag: Volleyminis ab 7
Jahre (ab 16 Uhr)

15.09.24 Vorbereitungsturnier
Damen 2 in Schwend

29.09.24 Landespokal A Herren 1
in Regensburg

Jeden Sonntag Kegelaabend der
Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in
der Schulturnhalle, Beginn 19.00
Uhr.

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in
der Schulturnhalle von 18.30 Uhr
bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2024 jeden
2ten Mittwoch im Monat um 19:00
Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping Hohenfels

Jeden Dienstag 13 Uhr Pedelec
(E-Bike) Ausfahrt für Damen und
Herren, Nichtmitglieder willkom-
men. Treffpunkt Sportplatz Siedafür

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag
Damengymnastik in der Turnhalle
von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.kolping-hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Face-
book unter Burschenverein Hohen-
fels e.V.

Volkstanzgruppe Hohenfels:

11.09., 19.30 Uhr: Gasthaus
Taverne:Tanzabend für alle die
gerne Tanzen

25.09., 19.30 Uhr: Gasthaus
Taverne:Tanzabend für alle die
gerne Tanzen

Wer was Neues lernen will, oder
das alte Wissen auffrischen mag,
der ist bei uns richtig. Geübt

werden verschiedene Tänze
(Walzer, Dreher, Zwiefache,
Discofox uva.)

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab
19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkame- radschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kameradschaftsabend im Gast-
haus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbis- sendorf:

05.09., 14.30 Uhr: Stodl-Kaffee-
kränzchen am Dorfstodl

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen,
unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

Mo, 02.09. 9 - 12 Uhr:

Kinderfrühstück & Mitmachge- schichten

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in
Parsberg
Unkostenbeitrag 4 €, Anmeldung
unter 01525 4086580

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Sa, 28.09. 19 - 21 Uhr:

#Offener Treff

einfach im Gemeindehaus, Kiesweg
43 in Parsberg vorbeischaun –
Spiele, Quatschen & Co.

Weitere Informationen unter
www.parsberg-evangelisch.de



Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Markstetten

Am Donnerstag, den 05.09.2024 findet abends um 19.30 Uhr im Gasthaus Pirzer, Markstetten, eine Jagdgenossenschaftsversammlung mit nachstehender Tagesordnung statt.

- TOP 1 Bericht des Jagdvorstehers
- TOP 2 Antrag Jagdpächter Holzner auf Flächenänderung der Jagdreviere Markstetten-Ost & Markstetten-West
- TOP 3 Beratung über Ausschreibungsverfahren Jagdrevier Markstetten-West
- TOP 4 Sonstiges

Robert Mirbeth
Jagdvorsteher

Zu dieser Versammlung werden alle Jagdgenossen ortsüblich und fristgerecht eingeladen.
Die Versammlung ist geschlossen. Zutritt haben nur Jagdgenossen.

FFW Markstetten e. V.



Einladung zum 2. Schlauchkuppelturnier der Feuerwehren in der Marktgemeinde Hohenfels

Die Freiwillige Feuerwehr Markstetten e. V. veranstaltet am

Samstag, 14.09.2024 ab 15 Uhr am Spielplatz in Markstetten

das 2. Schlauchkuppelturnier der Marktgemeinde Hohenfels.

Zuschauer und Interessierte sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

 **ANUMAR**

Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten Flächen
für Solarparks**

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

www.anumar.de



EINSCHULUNGSFOTOS 2024



Sie möchten gerne den 1. Schultag Ihres ABC-Schützen festhalten, dabei aber den besonderen Moment voll und ganz genießen und nicht am Handy verbringen?

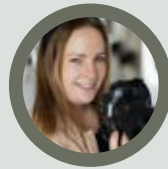
In 10 Minuten schaffen wir das ganz einfach und entspannt!

Wann: 10. September 2024

Wo: Grundschule Hohenfels

Wie: Termine alle 10 Minuten nach Vereinbarung

Preis: 50 € inkl. aller Fotos digital



Mein Name ist Aylin Nunner aus Hohenfels von Nunulista Fotografie und ich halte super gerne unvergessliche Momente für Sie fest.

Egal ob Hochzeit, Taufe, Kommunion, Paarshooting oder Businessfoto - ich bin liebend gerne für Sie da und erstelle ein individuelles Angebot.

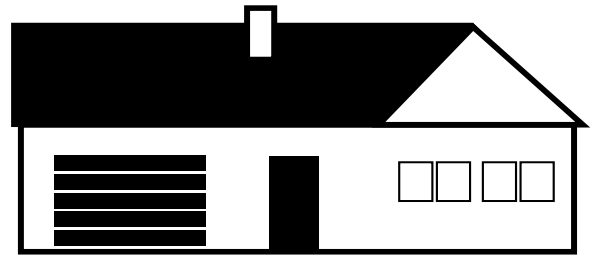
- @nunulista
- 0151 - 229 21 429
- nunulista@icloud.com



Karl Spangler

B a u e l e m e n t e

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

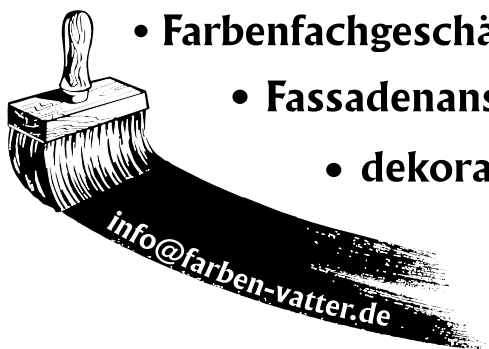
Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

*Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels***



Waldbegang der Jagdgenossenschaft Hohenfels

Am 27. Juli 2024 trafen sich interessierte Waldbesitzer der Jagdgenossenschaft Hohenfels zu einem ersten gemeinsamen Waldbegang. Auch der zuständige Jagdpächter war mit dabei.

Um 9 Uhr morgens traf man sich vor der Kirche am Marktplatz und marschierte von da aus zum Friedhof, genauer gesagt in den Wald gleich hinter dem Friedhof. Die Försterin Christl Schnell (links im Foto) zeigte fachkundig Naturverjüngungen die dort ohne Zaun und Einzelschutz aufwachsen. In dem „grünen Dschungel“ findet man viele Laubbäume die hier mannshoch stehen und auch in großer Zahl die seltenen Eiben. Eine „Naturverjüngung und Mischwald wie im Bilderbuch“ erklärte die Försterin!

Anschließend fuhr die Gruppe nach Schönheim und schaute sich im „Pfarrerberg“ um. Da ging es zunächst über verwachsene Wege zu einem versteckten, dichten Bestand mit jungen Bäumen. Hier wurde vor einiger Zeit aufgeforstet. Die alten Metallzäune sind dort jetzt nicht mehr nötig und wurden deshalb vor kurzem entfernt. Am Rückweg zu den Autos zählte man bei einem zufälligen, kurzen Halt mitten im Wald 9 kleine Fichten pro Quadratmeter, die allesamt ohne Schutz unbehelligt aufwachsen. Es war interessant und aufschlussreich zugleich für alle Teilnehmer und man war sich einig, solch einen Waldbegang zu wiederholen.



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre.

ATELIER REITHMEIER

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110

auf der Breiten 18
 92366 Hohenfels
 Müssinstraße 15
 92318 Neumarkt

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier

**Spenglerei,
 Sanitär,
 Gas- und
 Wasserinstallationen,**

**Heizungsbau,
 Solaranlagen,
 Blitzableiter**

92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunananlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:
 Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Bestattungen Landfried



- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ Kühlanlagen
- ✳ Wärmerückgewinnung
- ✳ Klimatechnik
- ✳ Elektrotechnik
- ✳ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✳ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

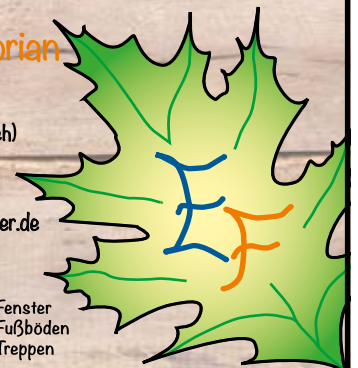
Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de

 **PARACELUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit



Angebot für September



**Softlan
versch. Sorten**

100 g 1,99 €



Zentis Marmelade

250 g 2,49 €

Mittwochs Mittagstisch

**Schaschlik mit
Pommes**

Port. 8,90 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Derzeit liegen keine Meldungen im Raum Hohenfels vor.



Der persönliche Service in Ihrer Nähe

- Kostenloser Rat bei allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Hilfe bei Rentenanspruch und Kontenklärung
- Deutsche Rentenversicherung Bund sowie kooperierende Regionalträger
- Telefonsprechstunde Freitagnachmittag. Termine nach Vereinbarung!



Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Haimerl-Schötz

Diplom-Juristin (Univ.)

**Ehrenamtliche Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung Bund**

Galgenbergweg 14 92366 Hohenfels
Tel. 09472 9117388 Mobil 0179 6954075
Email: petra.haimerl@gmx.de

GRAF BAU HOHENFELS

- **Individuelle Massivhäuser**
- **Hoch- und Tiefbau**
- **Ausbauhaus**
- **Mitbauhaus**
- **Hallenbau**
- **Außenanlagen**
- **3D-Planung**



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



- **Forstservice**
- **Brennholzservice**
- **Problembaumfällung**
- **Gartenpflege**

**Haben Sie schon Ihre
Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt
noch schnell bestellen! Hart- und
Weichholz in verschiedenen
Scheitlängen auf Lager!**

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haarziegelhütte 10a

 **Thomas Freimann**
01515 8851369

Tobias Boßle
0174 1032054

 **E-mail:**
info@forst-brennholz.de

Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse

Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:

**Geschäftsstelle
Norbert Meier**

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Tel.: 09472 8694, E-Mail: meier@zuerich.de